

TÄTIGKEITSBERICHT

**WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT**



Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt

Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt sind
gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar

UniCredit Bank Austria - IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401 / BIC: BKAUATWW

ÜBER DEN VEREIN

Das Projekt „Gegen Gewalt in der Familie“ wurde 1990 vom damaligen Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit Marika Lichter fand die erste Benefizgala „Wider die Gewalt“ am 17. September 1990, im Theater an der Wien statt.



Marika Lichter ist seit 1990 für alle Veranstaltungen des Vereins verantwortlich. 2012 wurde Sie Geschäftsführerin des Vereins gewählt.

Mehr als **300 Künstler** haben sich bisher in den Dienst der guten Sache gestellt und mehr als **250 Vereine** konnten bisher mit den Erlösen der Veranstaltungen unterstützt werden.

ZWECK DES VEREINS

Aus der ursprünglichen Initiative „Dr. Franz Vranitzky gegen Gewalt in der Familie“ entwickelte sich im Laufe der Zeit der Verein „Wider die Gewalt“, der im letzten Jahr noch mit der Gemeinnützigkeit und der damit einhergehenden Spendenabsetzbarkeit und dem österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnet wurde.

Zweck des Gemeinnützigen Vereins - Wider die Gewalt ist es, Vereinen und Organisationen, die sich der Bekämpfung von Gewalt und der Gewaltprävention widmen, finanzielle Unterstützung zu gewähren, um die Durchführung ihrer Arbeit zu erleichtern und zu fördern. Zielsetzungen sind forcierte Maßnahmen zur Aufklärung der Öffentlichkeit und zum Schutz der Betroffenen sowie die Verwirklichung eines gewaltfreien Umganges innerhalb der Familie.

Unterstützt werden die Aktivitäten durch zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, vor allem aber Künstlern und Sponsoren, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz die Realisierung der alljährlichen Benefizgala „Wider die Gewalt“ in den Häusern der Vereinigten Bühnen Wien und diverser anderer Projekte und Veranstaltungen in all den Jahren ermöglichten.



AUSWAHLVERFAHREN DER BEGÜNSTIGTEN EINRICHTUNGEN

In der jährlichen Vorstandssitzung werden jene Projekte ausgewählt, die mit dem Erlös der Veranstaltungen unterstützt werden.

Im Vorfeld werden die Vereine und deren eingereichte Projekte einer gründlichen Prüfung unterzogen.

„Wider die Gewalt“ unterstützt Projekte und Vereine, die Gewaltopfern - ganz besonders Frauen und Kindern - helfen bzw. sich mit Gewaltprävention auseinandersetzen.

VERANSTALTUNGEN

Die Benefizgala „Wider die Gewalt“

seit 1990 ein hochkarätiger „bunter Abend“ mit Künstlern aus Theater, Musik, TV, Film und Kabarett



v.l.n.r. v.l.n.r. Rudolf Hundstorfer, Semino Rossi, Ministerin Dr. Juliane Bogner-Strauß, Gesch. Führerin Marika Lichter, IMMO UNITED
Chef Roland Schmid bei der 29. Benefizgala Wider die Gewalt am 12. Nov. 2018 im Ronacher

Die 29. Benefizgala fand am **12. November 2018** im Ronacher statt.

VERANSTALTUNGEN

Die Benefizgala „Wider die Gewalt“ - Innsbruck

seit 2014 ein hochkarätiger „bunter Abend“ mit Künstlern aus Theater, Musik, TV, Film und Kabarett



v.l.n.r.: Georg Hofherr, Marika Lichter, Rudolf Hundstorfer, Landesrätin Beate Palfrader und Hermann Petz bei der 5. Benefizgala Wider die Gewalt Innsbruck am 01. April 2019 im Haus der Musik in Innsbruck

Die 5. Benefizgala in Innsbruck fand am **1. April 2019** im Haus der Musik in Innsbruck statt.

VERANSTALTUNGEN

Kabarett gegen Gewalt



Seit 2016 wird das **Kabarett gegen Gewalt** vom Verein Wider die Gewalt und der CasaNova Wien veranstaltet.

Der Erlös der verkauften Tische und der Versteigerung kommt alljährlich dem Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt zugute.

Die Gäste erleben in der Wiener CasaNova einen Abend mit der crème de la crème der Kabarettisten Österreichs und werden mit Speis & Trank verwöhnt.

REINERLÖS

Der Reinerlös aus sämtlichen Veranstaltungen dient zur Finanzierung sozialer Einrichtungen zum Schutz der Betroffenen.

Von 1990 bis 2018 konnte ein Gesamterlös von mehr als **€ 3.800.000** erzielt werden.



SO UNTERSTÜTZEN SIE UNS

- **Geldspenden** (ab jetzt auch direkt online www.widerdiegewalt.at/spenden)
- **Inserat** im Programmheft der Benefizgala 2020 Wien
1/1 Seite A4 in Farbe oder Schwarz/Weiß
- **Sponsoring** der Benefizgala 2020 Innsbruck
- **Sachspenden** für diverse Veranstaltungen des Vereins

**Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt
sind gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar**

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401
BIC: BKAUATWW

IHR NUTZEN

- Erwiesene **Solidarität mit den Opfern**, vor allem mit Kindern und Frauen, die Gewalt erfahren
- **Außergewöhnliche Medienpräsenz** in Printmedien, TV, Radio, Internet und elektronische Medien im öffentlichen Raum im Rahmen der Veranstaltungen des Vereins
- **Namentliche Erwähnung als Sponsor** auf ca. 10.000 Einladungen, 2.500 Plakaten, 600 Programmheften der Benefizala „Wider die Gewalt“



**Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt
sind gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar**

UniCredit Bank Austria
IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401
BIC: BKAUATWW

SPONSOREN & UNTERSTÜTZER 2018 - 2019

IM RAHMEN DER 29. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER

WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT



SPONSOREN & UNTERSTÜTZER 2018 - 2019

IM RAHMEN DER 5. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER

WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT



BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2018/2019

IM RAHMEN DER 29. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



**KINDERSCHUTZZENTRUM
WIEN**

Das Unabhängige Kinderschutz-Zentrum Wien bietet Hilfe und Beratung bei Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Betroffene Kinder und Jugendliche können sich vertraulich an uns wenden und über ihre Probleme sprechen. Gemeinsam suchen wir in Beratungsgesprächen nach Lösungen, um die Lage der Kinder und Jugendlichen zu verbessern.

INFOS

**Unabhängiges Kinderschutzzentrum
Wien
1030 Wien
Mohsgasse 1 ZTop 3.1.**

Tel.: +43 (1) 526 18 20
Mail: office@kinderschutzzentrum.wien
Web: www.kinderschutzzentrum.wien

**IBAN AT78 4300 04140 2317 006
BIC VBWIATW1**

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2018/2019

IM RAHMEN DER 29. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



Die seit 2008 bestehende Non-Profit-Vereinigung setzt sich zum Ziel, bedürftigen Personen aus den Regionen Marrakesch und Ourika den erfolgreichen (Wieder-)Eintritt in die marokkanische Gesellschaft zu ermöglichen. Dabei wird mit partizipativen Angeboten gegen prekäre Verhältnisse, Kinderarbeit, Schulabbruch und Zwangsheirat vorgegangen. Gemeinsam mit weiteren karitativen Organisationen setzt die „Association Azaghar Sbiti pour le Développement“ Ausbildungsangebote und lokale Infrastrukturprojekte um, mit denen Menschen und Region nachhaltig unterstützt und gestärkt werden.

INFOS
Anima S.a.r.l. Douar Sbiti km 31 Ourika Marrakech-Maroc
Projekt Association Azaghar Sbiti pour le développement
RIB: 021 450 00003703025229905 SWIFT: CDMAMAMC

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2018/2019

IM RAHMEN DER 29. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER

**W O M E N
W I T H O U T
B O R D E R S**

CHANGE THE WORLD

MotherSchools: Parenting for Peace! Frauen ohne Grenzen ist eine international tätige Dialog- und Kooperationsorganisation, die 2001 von Edit Schlaffer gegründet wurde. Die NGO mit Sitz in Wien, setzt sich für eine Zukunft ohne Angst, Unterdrückung und Gewalt ein. Die Projekte und Aktivitäten von Frauen ohne Grenzen haben das Ziel, ein positives Signal für die Courage und den Einsatz von führenden Unterstützerinnen der Zivilgesellschaft zu setzen und einen Brückenschlag zwischen den Kulturen zu erreichen und Frauen durch globalen Dialog, zielgerichtete Informationsarbeit und durch die Entwicklung von Modellprojekten mit internationalen Partnerorganisationen zu stärken.

INFOS

**Frauen ohne Grenzen
Women Without Borders**

Tel.: +43 (1) 533 455 1

Mail: office@frauen-ohne-grenzen.org

Web: www.frauen-ohne-grenzen.org

**IBAN: AT06 1200 0520 8537 1101
BIC: BKAUATWW**

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2018/2019

IM RAHMEN DER 29. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER

culture fly

Verein zur Schaffung, Entwicklung und Förderung von Kunst und Kultur

Im Rahmen des Projektes "Den Kinderrechten auf der Spur" entwickeln VolksschülerInnen ihr eigenes Theaterstück zum Thema Kinderrechte und bringen es für ein Publikum von Gleichaltrigen und Erwachsenen auf die Bühne. Unter professioneller Anleitung von culture fly fungieren die Kinder als IdeenschöpferInnen, Co- AutorInnen, SchauspielerInnen, sowie Bühnen- und KostümbildnerInnen.

INFOS

culture fly
1010 Wien
Johannesgasse 12 / 8

Mail: office@culturefly.net
Web: www.culturefly.net

IBAN: AT92 2011 1822 1275 9400
BIC: GIBAATWWXXX

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2018/2019

IM RAHMEN DER 29. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



Alles fing mit einem provozierenden und konfrontierenden Song von WOLFSRACHEN – "DEIN LACHEN" – an und wurde zu einer länderübergreifenden Aktion zur Sensibilisierung, Aufklärung und Bewusstseinsbildung zum Thema physische, psychische und sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit „147 Rat auf Draht“ – Notruf für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen. Es geht darum, den Fokus auf EINEN KNOTENPUNKT zu legen, welcher als Drehscheibe aller Organisationen in Österreich fungiert! 24 Stunden, 7 Tage pro Woche, telefonisch oder via Chat, anonym, kostenlos und bundesweit.

INFOS

**147 Rat auf Draht in Kooperation mit
„Wolfsrachen“
1120 Wien
Vivenotgasse 3**

birgit.satke@rataufdraht.at
falcoluneau@gmail.com

IBAN AT10 2011 1827 1734 4400
Aktion: 238116

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2018/2019

IM RAHMEN DER 29. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER

tralalobe

Der Verein TRALALOBE, gegründet von den Traditionsunternehmen Almdudler und Radatz, hat es sich zum Ziel gesetzt, benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Fluchthintergrund zu unterstützen, mit nachhaltigem Erfolg. Tralalobe ist eine Non Profit Organisation und verfolgt keine wirtschaftlichen Gewinnziele.

INFOS

Tralalobe
1010 Wien
Gölsdorfgasse 2

Mail: info@tralalobe.at
Web: www.tralalobe.at

IBAN: AT051200010000384445

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2018/2019

IM RAHMEN DER 5. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



Der Verein Frauen gegen VerGEWALTigung besteht seit 1982 und arbeitet spezifisch zum Thema sexualisierte Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Die Mitarbeiterinnen unterstützen betroffene Frauen und ihre Bezugspersonen bei der Bewältigung der Folgen von sexualisierter Gewalt. Aufgrund der thematischen Spezialisierung kann der Verein ein wesentliches Segment der Arbeit gegen Gewalt an Frauen in Tirol abdecken. Das klar formulierte Beratungsangebot erleichtert es betroffenen Frauen und Mädchen sowie ihren Bezugspersonen Kontakt aufzunehmen.

INFOS

Verein Frauen gegen Vergewaltigung
Sonnenburgstrasse 5
6020 Innsbruck

Mail: office@frauen-gegen-vergewaltigung.at

IBAN : AT32 2050 3013 0000 3074
BIC : SPIHAT22XX

OFFIZIELLE OPFERTABELLEN DER BUNDESKRIMINALPOLIZEI 2010/2011

	<6 J.	6-9 J.	10-14 J.	14-16 J.	18-20 J.	21-24 J.	25-40 J.	Total
2010	313	627	2.677	7.815	7.960	8.220	19.683	47.295
2011	411	742	2.650	7.655	8.617	9.265	21.226	50.566

Die Deliktgruppen unterteilen sich in:

- strafbare Handlungen gegen Leib und Leben (davon Verbrechen und Vergehen)
- strafbare Handlungen gegen die Freiheit (davon Verbrechen und Vergehen)
- strafbare Handlungen gegen sexuelle Integrität und Selbstbestimmung

Es handelt sich hier um Straftaten bei denen es zu polizeilicher Anzeige gekommen ist.
Die Dunkelziffer ist unbekannt



WEITERE ERSCHRECKENDE DATEN

Die Zahl der Opfer ist im Vergleich von 2010 auf 2011 um **7% gestiegen**.

50.566 Personen wurden 2011 Opfer strafbarer Handlungen.

In Österreich wird etwa **jede fünfte Frau** Opfer von physischer Gewalt durch ihren Partner oder ein Familienmitglied.

50 % der Eltern setzen Schläge als Erziehungsmittel bei ihren Kindern ein.

Entgegen häufiger Annahmen ist das Risiko, Opfer von Gewalt zu werden, für Frauen und Kinder im eigenen Heim um ein Vielfaches größer als auf der Straße.

**ca. 90% aller Gewalttaten
werden im Familien- und Bekanntenkreis verübt!**



FINANZBERICHT

Geschäftsjahr 1. Juli 2018 - 30. Juni 2019



**WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT**

MITTELHERKUNFT

1. Spenden	
a.) ungewidmete Spenden	157.207,99 €
b.) gewidmete Spenden	00,00 €
2. Mitgliedsbeiträge	00,00 €
3. Betriebliche Einnahmen	
a.) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	00,00 €
b.) sonstige betriebliche Einnahmen	00,00 €
4. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	00,00 €
5. Sonstige Einnahmen	
a.) Vermögensverwaltung	00,00 €
b.) sonstige Einnahmen (sofern nicht in Punkt 1. bis 4. enthalten)	00,00 €
6. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	00,00 €
7. Auflösung von Rücklagen	00,00 €
8. Jahresverlust	00,00 €
EINNAHMEN GESAMT	157.207,99 €

FINANZBERICHT

Geschäftsjahr 1. Juli 2018 - 30. Juni 2019



**WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT**

MITTELVЕРWENDUNG

1. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	111.572,11 €
2. Spendenwerbung	16.172,41 €
3. Verwaltungsaufwand	7.693,68 €
4. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter 1. bis 3. enthalten	00,00 €
5. Zuführung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	00,00 €
6. Zuführung zu Rücklagen	00,00 €
7. Jahresüberschuss	21.769,79 €
SUMME	157.207,99 €

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2018

- Im Jahr 1990 bei der ersten Benefizgala „Wider die Gewalt“ kamen je € 7.267,- dem „Verein für gewaltlose Erziehung“ sowie einem Forschungsprojekt unter Leitung der Universitätsprofessoren Erwin Ringel und Leopold Rosenmayr zugute. Zusätzlich wurde das „Unabhängige Kinderschutzzentrum Wien“, das 1991 eröffnet wurde, mit einem Betrag von € 14.534,- aus eingesparten Wahlkampfgeldern der SPÖ unterstützt.
- 1991 übergab Dr. Vranitzky den Vereinen „Die Möwe“ und „Kinderdrehscheibe (KID)“ je € 18.168,- zu deren Verfügung.
- Der Reingewinn der 3. Gala im Jahr 1992 von € 58.138,- ging an die folgende Organisationen: „Verein gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Frauen“, an den „Verein Aktionsgemeinschaft der autonomen österreichischen Frauenhäuser (AÖF)“ und den „Wiener Frauenverlag“.
- Der Reinerlös von € 58.138,- der 4. Gala 1993 erging zu gleichen Teilen, an die Vereine „TANGRAM“ – Kinderschutzzentrum Tirol und an „TAMAR“ - Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Wien.
- Die 5. Benefizgala 1994 ergab einen Reinerlös von € 91.103,-, welcher an das „Kinderschutzzentrum Graz“, an das Projekt „Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie“, an die „Kinderschutzgruppe der Grazer Universitätskinderkliniken“ und an „Die Möwe“ übergeben wurde.
- Der Reinerlös der 6. Benefizgala 1995 von € 85.027,- erging an das „Frauen und Kinderhaus“ Graz, an den Verein „Frauen für Frauen und Kinder“ Steyr und an den Verein Selbstlaut – Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch Wien, an das „Kärntner Frauenhaus“ und an den Verein Wendepunkt – Frauen- und Familienberatung, Wiener Neustadt.

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2018

- Die 7. Benefizgala im Oktober 1996 erbrachte einen Reinerlös von € 109.009,- , welcher an folgende Organisationen erging: „Unabhängige Kinderschutzzentrum Wien“, „Frauenhaus Amstetten“, „Kinderschutzzentrum Kärnten“ in Klagenfurt und an „Die Möwe“.
- Der Reinerlös der 8. Benefizgala 1997 von € 86.480,- erging an folgende Vereine: „Haus der Frau St. Pölten“, „Autonomes Frauenhaus Neunkirchen“ und „ARGE gegen sexuellen Missbrauch und Belästigung an Kindern und Jugendlichen“ Neusiedl (jetzt „Die Oase“); an die „Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und Frauen“ Wien und € 4.360,- anteilig an vier betroffene Frauen
- Die 9. Benefizgala 1998 erbrachte einen Reinerlös von € 116.27,- , der den folgenden Organisationen: „Verein Wiener Frauenhäuser“, „Tiroler Frauenhaus“, „Kinderschutzzentrum Salzburg“, „WAVE - Austrian Women's Shelter Network, Information Centre against Violence“ und dem „Frauenhaus Wolfsberg“ zugute kam.
- Der Reinerlös der 10. Jubiläums-Gala 1999 erbrachte einen Reinerlös von € 101.742,- , der an folgende Vereine aufgeteilt wurde: „Männerberatungsstelle Graz“, „Verein Lichtblick Wiener Neustadt“ und „Haus für Frauen in Not, Wels“, „Kinderschutzzentrum N.Ö., Wiener Neustadt“, „Verein Miteinander lernen - Birlikte Ögrenelim, Wien“, „Kärntner Frauenhaus, Klagenfurt“ und „Die Möwe“.
- Der Reinerlös von €79.940,- der 11. Benefizgala 2000 kam den Organisationen: „Die Möwe“, „Kriseninterventionszentrum Wien“, „Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche Innsbruck“, „Stützpunkt Undine“, Baden und dem „Kärntner Frauenhaus“ in Klagenfurt zugute.
- Reinerlös der 12. Benefizgala 2001: €84.538,- an „Kinderschutzzentrum Burgenland“, „Frauenhaus Graz“, „Kinderschutzzentrum Vöcklabruck“, „Kinderbühne - Verein für soziale Arbeit in Tirol“, Innsbruck, „Ninlil“ - Verein wider die sexuelle Gewalt gegen Frauen „Beratungszentrum für Schulfragen“, „Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe - Drogenstation“.

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2018

- Bei der 13. Benefizgala 2002 erging der Reinerlös von €111.570,- an folgende Institutionen: „Stiftung Kindertraum“, Wien, „Unabhängiges Kinderschutzzentrum“, Wien, „Kinderschutzgruppe der Grazer Univ. Kinderkliniken“ Graz, „Verein für ganzheitliche Förderung für cerebral bewegungsgestörte und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche“, Zwettl, „Frauennotruf“, Wien, „Kinderdrehscheibe (KID)“, Wien, „Kinderdorf Pötttsching“ und an „Frauen ohne Grenzen“, Wien.
- Die 14. Gala 2003 erbrachte einen Reinerlös von €116.000,-, der folgenden Vereinen zugute kam: „Die Boje“ - Jugendambulatorium für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen, Wien, „Beratungszentrum für Schulfragen“, Wolkersdorf, „White Ribbon Österreich“, Wien, „Frauenhaus Salzburg, Initiative „Gewaltfreies Burgenland 2003“, „Frauen ohne Grenzen“, Wien, „Institut für Erziehungshilfe (Child Guidance Clinic)“, Wien, Kinderdorf Pötttsching, Pötttsching, Verein zur Förderung von Rechtsverfahren für Frauen und Kinder, Wien und „Europahaus des Kindes am Gallitzinberg“, Wien.
- Die 15. Gala 2004 erbrachte einen Reinerlös von €132.560,-, der an folgende Organisationen aufgeteilt wurde: „Stiftung Kindertraum“, Wien, „Kidsnest GmbH“, St. Pölten, „Selbstlaut“ – Verein zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch, Wien, „Help4You“, Linz, „Die Boje“ – Jugendambulatorium für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen, Wien, „Kinderschutzzentrum Graz“, „Drehscheibe Kind“, Steyr, „Rettet das Kind“, Wien, „Tiroler Frauenhaus“, Innsbruck, „WAVE“ – Women Against Violence Europe“, Wien, „Kassandra“ – Verein zur Beratung, Betreuung und Förderung von Mädchen und Frauen, Mödling, „Frauen ohne Grenzen“, Wien.
- Die 16. Gala 2005 hatte einen Reinerlös von €132.564,-, der an folgende Organisationen verteilt wurde: „Happy Kids, Wien, „Unabhängiges Kinderschutzzentrum ,Wien“, „Rettet das Kind“, Wien, „Notruf-Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen“, Wien, „Verein Lichtblick“, Wiener Neustadt, „Frauenhaus Kapfenberg“, „Verein Frauen-Rechtsschutz“, Wien, „Frauenhaus Mistelbach“, „Frauen gegen VerGEWALTigung“, Innsbruck, „KinderSchutz-Zentrum Salzburg“, „Verein Contrast“, Wien.

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2018

- Die 17. Gala 2006 verzeichnete einen Reinerlös von €144.069.-, der an folgende Organisationen ging: „Stiftung Kindertraum“, Wien, „Child Guidance“, Wien, Kids-line Kindertelefon“, Salzburg, „Sonderpädagogisches Zentrum Ybbs“, „Sonderschule Rogatsboden“, „Weißer Ring“, Wien, „Die Boje“, Wien, „Verein für gewaltlose Erziehung“, Wien, „Frauenhaus Innviertel“, Ried, „Power4me“, Wien, „Tamar“-Beratung für misshandelte Frauen“, Wien, „Integrationsprojekt „Connecting People“, Wien.
- Die 18. Gala 2007: Reinerlös von €155.304,-, der an folgende Vereine ausbezahlt wurde: „Frauen gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Frauen“, Wien, „Verein Jugend und Kultur“, Wiener Neustadt, „Beratungszentrum für Schulfragen“, Wolkersdorf, „Frauennotruf“, Salzburg, „Verein Selbstlaut“, Wien, „Verein Contrast“, Wien, „Unabhängiges Kinderschutzzentrum“, Wien, „Verein Rennschnecken“, Wien, „Haus Marcus - Rudolf Blach Stiftung“, Wien, „Verein Neustart“, Wien, „Verein Friedensbüro Salzburg“, „Verein Young - x-point Schulsozialarbeit“, St. Pölten, „Frauenhaus Salzburg „ und „Autonomes Frauenhaus Neunkirchen“.
- Die 19. Gala 2008: Reinerlös von €160.000,- für: Die Boje, Verein Lichtblick, Verein Cassandra, Frauen-Rechtsschutz, Kinderschutzzentrum Linz, Stiftung Kindertraum, Wien, Rettet das Kind Österreich, Wien, Verein zur Förderung blinder und sehbehinderter Kinder und Jugendlicher, Wien, „Die Treppe“ - betreutes Wohnen, Frauen- und Sozialhaus, Eisenstadt, Impuls - Familienberatung/ Kinderschutzzentrum, Vöcklabruck, Wendepunkt - Frauenberatungsstelle, Verein Männerberatung und „Frauen ohne Grenzen“
- Die 20. Benefizgala 2009: Reinerlös von €118.621,- der folgende Vereinen zugute kam. Tiroler Kinderschutz, Kinderschutzzentrum Wien, lobby 16, notruf.beratung für vergewaltigte Frauen & Mädchen, Samara-Verein zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt.
- Der Reinerlös von €67.200 der 21. Benefizgala 2010 kam folgenden Vereinen zugute: die Boje, Verein Frauenrechtsschutz, Kidsnest, Ninlil und ZimdBurschenttraining.
- Der Reinerlös von €63.797,87 der 22. Benefizgala 2011 kam den Vereinen: Kinderschutzzentrum Salzburg, Child Guidance, Verein Lichtblick, Verein Wendepunkt und Verein Selbstlaut zugute.

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2018

- Der Reinerlös der 23. Benefizgala 2012 kam folgenden Vereinen zugute: Herzenswunsch e.V., Rainbows Österreich, Poika und Frauenberatungsstelle Freiraum Neunkirchen.
- Der Reinerlös der 24. Benefizgala 2013 kam folgenden Vereinen zugute: Deutsches Rotes Kreuz, Verein PIA, Verein Frauen-Rechtsschutz, MAFALDA, Verein Wendepunkt und Notruf.Beratung.
- Der Reinerlös der 25. Benefizgala 2015 kam folgenden Vereinen zugute: TREAT Trust Wales, Frauenhaus Amstetten, Selbstlaut, Friedensbüro Salzburg und die Boje.
- Der Reinerlös der 1. Benefizgala Innsbruck 2015 kam folgenden Vereinen zugute: Evita, Verein Frauen gegen VerGEWALTigung, Österreichischer Kinderschutzbund, Tiroler Frauenhaus, SPECT ACT und Tiroler Kinderschutz.
- Der Reinerlös der 26. Benefizgala 2015 kam folgenden Vereinen zugute: Verein Aufwind Mannheim, Frauen ohne Grenzen, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, Verein Lichtblick und Verein samara.
- Der Reinerlös der 2. Benefizgala Innsbruck 2016 kam folgenden Vereinen zugute: ARANEA, Mannsbilder, Frauen aus allen Ländern, Frauen gegen VerGEWALTigung, Evita und Autonomes Tiroler Frauenhaus.
- Der Reinerlös der 27. Benefizgala 2016 kam folgenden Vereinen zugute: Mafalda, Weisser Ring, Mädchenberatung, Verein Frauen-Rechtsschutz, Verein Wendepunkt, White Ribbon Österreich, Verein Hör Mal! und Verein Haarfee.
- Der Reinerlös der 3. Benefizgala Innsbruck 2017 kam folgenden Vereinen zugute: Tiroler Kinderschutz, SpectACT, Österreichischer Kinderschutzbund, Katholische Frauenbewegung, Frauenzentrum Osttirol und Frauen aus allen Ländern.
- Der Reinerlös der 28. Benefizgala 2017 kam folgenden Vereinen zugute: Die Boje, HEMAYAT, Kandu Arts Community Projects CIC, Notruf Beratung, Unabhängiges Kinderschutzzentrum Wien, Verein Selbstlaut und Verein PIA.
- Der Reinerlös der 4. Benefizgala Innsbruck 2018 kam folgenden Vereinen zugute: Family Support, Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche, Männerberatung Mannsbilder, Weisser Ring und Frauen ohne Grenzen - Women without Borders.
- Der Reinerlös der 29. Benefizgala 2018 kam folgenden Vereinen zugute: Anima, Frauen ohne Grenzen, culture fly, Tralalobe und Wolfsrachen / 147 Rat auf Draht und dem Unabhängigem Kinderschutzzentrum Wien.
- Der Reinerlös der 5. Benefizgala Innsbruck 2019 kam dem Verein Frauen gegen Vergewaltigung zugute.

WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT GEWALT?

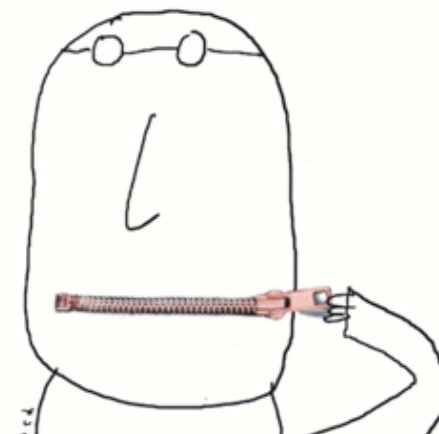
Unmittelbarste Auswirkung: die Opfer leben in Angst und Furcht.

Bei familiärer Gewalt kommt es ganz selten vor, dass Opfer nach dem ersten Übergriff Hilfe holen bzw. Anzeige erstatten; sie suchen zuerst eigene Lösungsmöglichkeiten.

Bei länger andauernder Gewalt stellen die Opfer nach und nach ihr Leben darauf ein, Gewalt zu vermeiden, unter dem Verzicht der „Eigenmächtigkeit“, welche als solche vom Gewalttäter interpretiert werden könnte.

Sie verzichten somit vielfach auf die Entwicklung ihrer persönlichen Fähigkeiten und Ressourcen.

Angst hat, wenn sie über längere Zeit erlebt wird, traumatisierende Auswirkungen auf die physische wie die psychische Gesundheit der Opfer.



WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT GEWALT?

Psychosomatische Beschwerden wie Schreckhaftigkeit und Schlafstörungen treten auf.

Eine Minderung der Kontaktfähigkeit, Rückzug und Ängstlichkeit vor neuen Situationen lassen die eigene Situation als ausweglos erscheinen.

Wut und Zorn auf den Täter wechseln oft mit Mitleid und eigenen Schuldgefühlen ab.



Die Angst, dass die Umgebung den Opfern keinen Glauben schenkt, dass schlecht über sie gesprochen wird, dass sie gebrandmarkt sind, hindert Viele daran, Hilfe zu suchen.

Für Kinder ist nicht nur persönlich erlittene Gewalt traumatisierend.

Auch die miterlebte Gewalt gegen die Mutter oder andere Familienmitglieder muss als Form von Kindesmisshandlung betrachtet werden.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Organisationsbüro

Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt

Trattnerhof 2 Top 207

A - 1010 Wien

Tel.:+ 43 (0) 680 219 5315

Mail: office@widerdiegewalt.at

www.widerdiegewalt.at

ZVR-ZI.:779887408

Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt sind
gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401

BIC: BKAUATWW

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt ZVR-ZI.:779887408

Trattnerhof 2/Top 207,1010 Wien

Verantwortliche Person für die Verwendung der Spenden und für die Spendenwerbung:

Marika Lichter

Verantwortliche Person für den Inhalt und für den Datenschutz: Marika Lichter

Redaktion: Marika Lichter

Kontakt-Büroleitung

Tel.:+ 43 (0) 680 219 5315

Mail: office@widerdiegewalt.at

www.widerdiegewalt.at

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401

BIC: BKAUATWW

